

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2003

Nr. 38

ausgegeben am 22. Januar 2003

Kundmachung

vom 14. Januar 2003

der Beschlüsse Nr. 138/2002, 139/2002, 141/2002, 143/2002, 144/2002 und 146/2002 bis 153/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses: 8. November 2002

Inkrafttreten für das Fürstentum Liechtenstein: 9. November 2002

Aufgrund von Art. 3 Bst. k des Kundmachungsgesetzes vom 17. April 1985, LGBL 1985 Nr. 41, in der Fassung des Gesetzes vom 22. März 1995, LGBL 1995 Nr. 101, macht die Regierung in den Anhängen 1 bis 13 die Beschlüsse Nr. 138/2002, 139/2002, 141/2002, 143/2002, 144/2002 und 146/2002 bis 153/2002 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses kund.

Der vollständige Wortlaut der EWR-Rechtsvorschriften, auf die in den Beschlüssen Nr. 138/2002, 139/2002, 141/2002, 143/2002, 144/2002 und 146/2002 bis 153/2002 Bezug genommen wird, wird in der EWR-Rechtssammlung kundgemacht. Die EWR-Rechtssammlung steht in der Regierungskanzlei zu Amtsstunden sowie in der Landesbibliothek zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Fürstliche Regierung:

gez. Otmar Hasler

Fürstlicher Regierungschef

Anhang 1

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 138/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 124/2002 vom 27. September 2002¹ geändert.
2. Die Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG² ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

Anhang II Kapitel I des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 1 (Richtlinie 70/156/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

- " - 32001 L 0085: Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 (ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1)."
2. Nach Nummer 45w (Richtlinie 97/27/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird Folgendes angefügt:
- ", geändert durch:
- 32001 L 0085: Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 (ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1)."
3. Nach Nummer 45x (Richtlinie 97/24/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:
- "45y. 32001 L 0085: Richtlinie 2001/85/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. November 2001 über besondere Vorschriften für Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit mehr als acht Sitzplätzen ausser dem Fahrersitz und zur Änderung der Richtlinien 70/156/EWG und 97/27/EG (ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1).
- Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:
- a) In Anhang I wird unter Abs. 7.6.11.1 Folgendes angefügt:
- "Neyðarútgangur"
"Nødutgang"
- b) In Anhang I wird unter Abs. 7.7.9.1 Folgendes angefügt:
- "Stoppistöð"
"Stopper" "

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/85/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen³.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 2

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 139/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 100/2002 vom 12. Juli 2002⁴ geändert.
2. Die Richtlinie 2002/5/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 90/642/EWG des Rates über die Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschliesslich Obst und Gemüse⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen.
3. Die Verordnung (EG) Nr. 221/2002 der Kommission vom 6. Februar 2002 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 466/2001 zur Festsetzung der Höchstgehalte für bestimmte Kontaminanten in Lebensmitteln⁶ ist in das Abkommen aufzunehmen.
4. Die Entscheidung 2002/113/EG der Kommission vom 23. Januar 2002 zur Änderung der Entscheidung 1999/217/EG der Kommission über ein

Verzeichnis der in oder auf Lebensmitteln verwendeten Aromastoffe⁷ ist in das Abkommen aufzunehmen.

5. Die Richtlinie 2002/23/EG der Kommission vom 26. Februar 2002 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Festsetzung von Höchstgehalten an Rückständen von Schädlingsbekämpfungsmitteln auf und in Getreide, Lebensmitteln tierischen Ursprungs und bestimmten Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs, einschliesslich Obst und Gemüse⁸ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter den Nummern 38 (Richtlinie 86/362/EWG des Rates), 39 (Richtlinie 86/363/EWG des Rates) und 54 (Richtlinie 90/642/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32002 L 0023: Richtlinie 2002/23/EG der Kommission vom 26. Februar 2002 (ABl. L 64 vom 7.3.2002, S. 13)."
2. Unter Nummer 54 (Richtlinie 90/642/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32002 L 0005: Richtlinie 2002/5/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 (ABl. L 34 vom 5.2.2002, S. 7)."
3. Unter Nummer 54v (Entscheidung 1999/217/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:
"- 32002 D 0113: Entscheidung 2002/113/EG der Kommission vom 23. Januar 2002 (ABl. L 49 vom 20.2.2002, S. 1)."
4. Unter Nummer 54zn (Verordnung (EG) Nr. 466/2001 der Kommission) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32001 R 0221: Verordnung (EG) Nr. 221/2002 der Kommission vom 6. Februar 2002 (ABl. L 37 vom 7.2.2002, S. 4)."

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinien 2002/5/EG, 2002/23/EG sowie der Verordnung (EG) Nr. 221/2002 und Entscheidung 2002/113/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen⁹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 3

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 141/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 113/2001 vom 28. September 2001¹⁰ geändert.
2. Die Entscheidung 2002/159/EG der Kommission vom 18. Februar 2002 über ein gemeinsames Muster für die Vorlage der zusammenfassenden Darstellungen der nationalen Daten zur Kraftstoffqualität¹¹ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang II Kapitel XVII des Abkommens wird nach Nummer 6a (Richtlinie 98/70/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

"6b. **32002 D 0159**: Entscheidung 2002/159/EG der Kommission vom 18. Februar 2002 über ein gemeinsames Muster für die Vorlage der zusammenfassenden Darstellungen der nationalen Daten zur Kraftstoffqualität"

menfassenden Darstellungen der nationalen Daten zur Kraftstoffqualität (ABl. L 53 vom 23.2.2002, S. 30)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2002/159/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹².

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 4

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 143/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XVI (Öffentliches
Auftragswesen) des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geän-
dert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäi-
schen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere
auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XVI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemein-
samen EWR-Ausschusses Nr. 20/2000 vom 25. Februar 2000¹³ geändert.
2. Die Richtlinie 2001/78/EG der Kommission vom 13. September 2001
zur Änderung des Anhangs IV der Richtlinie 93/36/EWG des Rates,
der Anhänge IV, V und VI der Richtlinie 93/37/EWG des Rates, der
Anhänge III und IV der Richtlinie 92/50/EWG des Rates, in der durch
die Richtlinie 97/52/EG geänderten Fassung, sowie der Anhänge XII
bis XV, XVII und XVIII der Richtlinie 93/38/EWG des Rates, in der
durch die Richtlinie 98/4/EG geänderten Fassung (Richtlinie über die
Verwendung von Standardformularen für die Bekanntmachung öffent-
licher Aufträge)¹⁴, berichtet durch ABl. L 214 vom 9.8.2002, S. 1, ist in
das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XVI des Abkommens wird unter den Nummern 2 (Richtlinie 93/37/EWG des Rates), 3 (Richtlinie 93/36/EWG des Rates), 4 (Richtlinie 93/38/EWG des Rates) und 5b (Richtlinie 92/50/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:

"- 32001 L 0078: Richtlinie 2001/78/EG der Kommission vom 13. September 2001 (ABl. L 285 vom 29.10.2001, S. 1), berichtigt in ABl. L 214 vom 9.8.2002, S. 1."

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/78/EG, berichtigt in ABl. L 214 vom 9.8.2002, S. 1, in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹⁵.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 5

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 144/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002¹⁶ geändert.
2. Die Entscheidung 2002/231/EG der Kommission vom 18. März 2002 zur Festlegung überarbeiteter Umweltkriterien für die Vergabe des Umweltzeichens der Gemeinschaft für Schuhe und zur Änderung der Entscheidung 1999/179/EG¹⁷ ist in das Abkommen aufzunehmen.
3. Die Entscheidung 2002/255/EG der Kommission vom 25. März 2002 zur Festlegung der Umweltkriterien zur Vergabe des EG-Umweltzeichens für Fernsehgeräte¹⁸ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

Anhang XX des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 2eo (Entscheidung 1999/179/EG der Kommission) wird Folgendes angefügt:

" - 32002 D 0231: Entscheidung 2002/231/EG der Kommission vom 18. März 2002 (ABl. L 77 vom 20.3.2002, S. 50)."

2. Nach Nummer 2et (Entscheidung 2001/607/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:

"2eu. 32002 D 0255: Entscheidung 2002/255/EG der Kommission vom 25. März 2002 zur Festlegung der Umweltkriterien für die Vergabe des EG-Umweltzeichens für Fernsehgeräte (ABl. L 87 vom 4.4.2002, S. 53)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidungen 2002/231/EG und 2002/255/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen¹⁹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 6

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 146/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002²⁰ geändert.
2. Die Entscheidung 2001/752/EG der Kommission vom 17. Oktober 2001 zur Änderung der Anhänge der Entscheidung 97/101/EG des Rates zur Schaffung eines Austausches von Informationen und Daten aus den Netzen und Einzelstationen zur Messung der Luftverschmutzung in den Mitgliedstaaten²¹ ist in das Abkommen aufzunehmen.

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens wird unter Nummer 14b (Entscheidung 97/101/EWG des Rates) Folgendes hinzugefügt:

", geändert durch:

- **32001 D 0752**: Entscheidung 2001/752/EG der Kommission vom 17. Oktober 2001 (ABl. L 282 vom 26.10.2001, S. 69)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2001/752/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen²².

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 7

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 147/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002²³ geändert.
2. Die Richtlinie 2001/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2001 zur Begrenzung von Schadstoffemissionen von Grossfeuerungsanlagen in die Luft²⁴ ist in das Abkommen aufzunehmen

beschliesst:

Art. 1

Anhang XX des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 19 (Richtlinie 88/609/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
"- 32001 L 0080: Richtlinie 2001/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2001 (ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 1)."

2. Die Anpassungen zu Nummer 19 erhalten folgende Fassung:

"Zum Zeitpunkt der Aufnahme der Richtlinie in das Abkommen sind weder in Island noch in Liechtenstein Grossfeuerungsanlagen nach der Definition in Art. 1 in Betrieb. Diese Staaten werden den Bestimmungen der Richtlinie nachkommen, falls sie Anlagen dieser Art in Betrieb nehmen sollten."

3. Nach Nummer 19 (Richtlinie 88/609/EWG des Rates) wird folgende Nummer eingefügt:

"19a. 32001 L 0080: Richtlinie 2001/80/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2001 zur Begrenzung von Schadstoffemissionen von Grossfeuerungsanlagen in die Luft ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 1).

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit den folgenden Anpassungen:

Zum Zeitpunkt der Aufnahme der Richtlinie in das Abkommen sind weder in Island noch in Liechtenstein Grossfeuerungsanlagen nach der Definition in Art. 1 in Betrieb. Diese Staaten werden den Bestimmungen der Richtlinie nachkommen, falls sie Anlagen dieser Art in Betrieb nehmen sollten."

4. Der Wortlaut von Nummer 19 (Richtlinie 88/609/EWG des Rates) wird mit Wirkung vom 1. Januar 2008 gestrichen.

Art. 2

Der Wortlaut der Richtlinie 2001/80/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen²⁵.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 8

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 148/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002²⁶ geändert.
2. Die Entscheidung 2001/839/EG der Kommission vom 8. November 2001 zur Festlegung eines Fragebogens, der für die jährliche Berichterstattung über die Beurteilung der Luftqualität gemäss der Richtlinien 96/62/EG und 1999/30/EG des Rates zu verwenden ist²⁷, ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens wird nach Nummer 21ae (Richtlinie Nr. 1753/2000/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) folgende Nummer eingefügt:

"21af. **32001 D 0839**: Entscheidung 2001/839/EG der Kommission vom 8. November 2001 zur Festlegung eines Fragebogens, der für die jähr-

liche Berichterstattung über die Beurteilung der Luftqualität gemäss der Richtlinien 96/62/EG und 1999/30/EG des Rates zu verwenden ist (ABL L 319 vom 4.12.2001, S. 45)."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2001/839/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen²⁸.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 9

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 149/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XX (Umweltschutz)
des EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XX des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 134/2002 vom 27. September 2002²⁹ geändert.
2. Die Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 der Kommission vom 28. Dezember 2001 zur Änderung des Anhangs V der Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft³⁰ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XX des Abkommens wird unter Nummer 32c (Verordnung (EWG) Nr. 259/93 des Rates) folgender Gedankenstrich angefügt:

"- **32001 R 2557**: Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 der Kommission vom 28. Dezember 2001 (ABl. L 349 vom 31.12.2001, S. 1)."

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 2557/2001 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen³¹.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 10

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 150/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des
EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002³² geändert.
2. Die Entscheidung 98/715/EG der Kommission vom 30. November 1998 zur Klarstellung von Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft im Hinblick auf die Grundsätze zur Preis- und Volumenummessung³³ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird nach Nummer 19da (Verordnung (EG) Nr. 264/2000 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

"19db. **398 D 0715**: Entscheidung 98/715/EG der Kommission vom 30. November 1998 zur Klarstellung von Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher

Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft im Hinblick auf die Grundsätze zur Preis- und Volumenmessung (ABl. L 340 vom 16.12.1998, S. 33).

Die Entscheidung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit der folgenden Anpassung:

Art. 3 (Klassifikation der Methoden nach Gütern) gilt für Island und Norwegen ab dem 1. Januar 2006."

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 98/715/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen³⁴.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang 11

Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses
Nr. 151/2002
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des
EWR-Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geän-
dert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäi-
schen Wirtschaftsraum, nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere
auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemein-
samen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002³⁵ geändert.
2. Die Entscheidung 98/377/EG der Kommission vom 18. Mai 1998 zur
Anpassung von Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates
im Hinblick auf die Durchführung von Erhebungen der Gemeinschaft
über die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe³⁶ ist in das
Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird Nummer 23 (Verordnung
(EWG) Nr. 571/88 des Rates) wie folgt geändert:

a) Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

"- 398 D 0377: Entscheidung 98/377/EG der Kommission vom 18. Mai
1998 (ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 29)."

b) Anpassung e) erhält folgende Fassung:

"Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates wird durch den Katalog in Anlage 1 des vorliegenden Anhangs hinzugefügt."

- c) In Anhang XXI wird am Ende die Überschrift "Anlage 1 des Anhangs XXI" angefügt.
- d) Der Katalog im Anhang des vorliegenden Beschlusses wird als Anlage 1 des Anhangs XXI unter der Unterüberschrift "Merkmalskatalog" eingefügt.

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 98/377/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen³⁷.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang

zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 151/2002

1.

IS LI NO

A. Geographische Lage des Betriebs

01 Erhebungsbezirk Code

a) Gemeinde oder Gebietseinheit unterhalb der Erhebungs-
bezirke³⁸ Code

02 Benachteiligtes Gebiet ja/nein

a) Berggebiet ja/nein

B. Rechtspersönlichkeit und Verwaltung des Betriebs (am Tag der Befragung)

01 Liegt die rechtliche und wirtschaftliche Verantwortung für den Betrieb bei

a) einer natürlichen Person, die alleiniger Inhaber eines unabhängigen Betriebs ist? ja/nein

b) einer oder mehreren natürlichen Personen, die Gesellschafter in einem Gruppenbetrieb (in einer Personengesellschaft) sind? ja/nein NS NS

c) einer juristischen Person? ja/nein
Zahl

d) Lautet die Antwort auf die Frage B/01 b) "ja", wieviele Gesellschafter umfasst die Gruppe? NS NS

e) Falls die Antwort auf die Frage B/01 b) "ja" ist, wieviele Mitglieder der Familie der Gesellschafter der Gruppe (Personengesellschaft) arbeiten auf dem Betrieb? NS NS

02 Lautet die Antwort auf Frage B/01 a) "ja", ist diese Person (der Betriebsinhaber) zugleich Betriebsleiter? ja/nein NE NE

a) Lautet die Antwort auf Frage B/02 "nein", gehört der Betriebsleiter zur Familie des Betriebsinhabers? ja/nein NE NE

b) Lautet die Antwort auf Frage B/02 "ja", ist der Betriebsleiter der Ehepartner des Betriebsinhabers? ja/nein NE NE

03 Landwirtschaftliche Betriebsausbildung der Betriebsleiter Zahl

- ausschliesslich praktische landwirtschaftliche Erfahrung NE OP

- landwirtschaftliche Grundausbildung		NE	OP	
- umfassende landwirtschaftliche Ausbildung		NE	OP	
04 Besteht für den Betrieb eine landwirtschaftliche Buchführung für Zwecke der Betriebsleitung?	ja/nein	OP	OP	OP

C. Besitzverhältnisse (auf den Betriebsinhaber bezogen), Betriebsflächensplitterung und Bewirtschaftungssystem

Landwirtschaftlich genutzte Fläche:	ha/a			
01 in Eigentum	...../.....		OP	
02 in Pacht	...../.....	NE	OP	
03 in Teilpacht oder in anderen Besitzformen	...../.....	NE	OP	NE
	Zahl der Teil- stücke			
04 Zahl der Teilstücke, aus denen die landwirtschaftlich genutzte Fläche besteht		OP	OP	
05 Bewirtschaftungssystem und -methoden				
a) Ökologischer Landbau (oder Umstellung darauf)	ja/nein	AD		AD
b) Sonstige Bewirtschaftungssysteme oder -methoden mit geringem Input (integriert, organisch usw.)	ja/nein	OP	OP	OP
c) Wird dem Betrieb eine umweltrelevante Prämie oder Beihilfe für Landwirte gewährt?	ja/nein	OP	OP	OP
i) Falls "ja", umfasst die Prämie oder Beihilfe spezielle Zahlungen für Massnahmen im Hinblick auf Landschaftselemente?	ja/nein	OP	OP	OP

D. Ackerland

Getreide zur Körnergewinnung (einschliesslich Saatgut):	ha/a			
01 Weichweizen und Spelz	...../.....	NE		AD
02 Hartweizen	...../.....	NE	NE	NE
03 Roggen	...../.....	NE	NS	AD
04 Gerste	...../.....	AD		AD
05 Hafer	...../.....	AD	NS	AD
06 Körnermais	...../.....	NE		NE
07 Reis	...../.....	NE	NE	NE
08 Sonstiges Getreide		AD		AD
09 Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung (einschliesslich Saatgut und Gemenge von Hülsenfrüchten mit Getreide)	...../.....	NE	NS	NE

darunter:

c) Erbsen im Reinanbau zwecks Ernte in trockenem Zustand für Futterzwecke/..... NE OP NE

d) Ackerbohnen im Reinanbau zwecks Ernte in trockenem Zustand für Futterzwecke/..... NE OP NE

10 Kartoffeln (einschliesslich Früh- und Pflanzkartoffeln)/..... AD AD

11 Zuckerrüben (ohne Saatgut)/..... NE NE

12 Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)/..... AD NS

13 Handelsgewächse (einschliesslich Saatgut für Ölsaaten; ohne Saatgut für Textilpflanzen, Hopfen, Tabak und sonstige Handelsgewächse)/..... AD AD

darunter:

a) Tabak/..... NE NE NE

b) Hopfen/..... NE NE NE

c) Baumwolle/..... NE NE NE

ha/a

d) Andere Ölsaaten oder Textilpflanzen und sonstige Handelsgewächse:/..... NE AD

i) Ölsaaten oder Textilpflanzen (insgesamt)/..... AD AD

darunter:

a) Raps und Rübsen/..... AD AD

b) Sonnenblumen/..... NE NE NE

c) Soja/..... NE NE

ii) Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen/..... AD NE NS

iii) andere Handelsgewächse/..... NE NS NE

Gemüse, Melonen, Erdbeeren:

14 - im Freiland oder unter flachen (nicht betretbaren) Schutzabdeckungen/..... AD AD

darunter:/.....

a) Feldanbau/..... OP OP OP

b) Gartenbaukulturen/..... OP OP OP

15 - unter Glas oder anderen hohen (betretbaren) Schutzrichtungen/..... NS NS

Blumen und Zierpflanzen (ohne Baumschulen):

16 - im Freiland oder unter flachen (nicht betretbaren) Schutzabdeckungen/..... OP NS NS

17 - unter Glas oder anderen hohen (betretbaren) Schutz- richtungen	...../.....		NS	
18 Futterpflanzen:		AD		AD
a) Ackerwiesen und -weiden	...../.....	AD		AD
b) sonstige Grünfutterpflanzen	...../.....	AD		AD
darunter:				
i) Grünmais (Mais zur Silage)	...../.....	NE	OP	NE
ii) Leguminosen	...../.....	NE	OP	NE
19 Sämereien und Pflanzgut auf dem Ackerland (ohne Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln und Ölsaaten)	...../.....	AD	NE	AD
20 Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	...../.....	AD	NE	AD
21 Schwarzbrache (einschliesslich Grünbrache), für die keine Beihilfe gewährt wird	...../.....	AD	NE	AD
22 Schwarzbrache (einschliesslich Grünbrache), die einer Beihilferegulierung unterliegt und nicht wirtschaftlich genutzt wird	...../.....	NE		NE
E. Haus- und Nutzgärten	...../.....	OP	OP	OP
F. Dauergrünland	...../.....	AD		AD
01 Grünland und Weiden ohne ertragsarme Weiden	...../.....	AD		AD
02 Ertragsarme Weiden	...../.....	AD		AD
G. Dauerkulturen	ha/a			
01 Obstanlagen (einschliesslich Beerenobstanlagen)	...../.....	NE		AD
a) Obst- (Frischobst) und Beerenarten der gemässigten Kli- mazonen	...../.....	NE		AD
b) Obst- und Beerenarten der subtropischen Klimazonen	...../.....	NE	NE	NE
c) Schalenobst	...../.....	NE	NE	NE
02 Zitrusanlagen	...../.....	NE	NE	NE
03 Olivenanlagen	...../.....	NE	NE	NE
a) normalerweise zur Erzeugung von Tafeloliven bestimmt	...../.....	NE	NE	NE
b) normalerweise zur Erzeugung von Olivenöl bestimmt	...../.....	NE	NE	NE
04 Rebanlagen	...../.....	NE		NE
davon Erträge normalerweise bestimmt für:				
a) Qualitätswein	...../.....	NE		NE
b) anderen Wein	...../.....	NE	NE	NE

c) Tafeltrauben	...../.....	NE	NE	NE
d) Rosinen	...../.....	NE	NE	NE
05 Reb- und Baumschulen	...../.....	NE	NS	NS
06 Sonstige Dauerkulturen	...../.....	NE		NE
07 Dauerkulturen unter Glas	...../.....	NE	NE	NE

H. Sonstige Flächen

01 + 03 Nicht genutzte landwirtschaftliche Flächen (landwirtschaftliche Flächen, die aus wirtschaftlichen, sozialen oder sonstigen Gründen nicht mehr bewirtschaftet werden und ausserhalb der Fruchtfolge liegen) und sonstige Flächen (Gebäude und Hofflächen, Wege, Gewässer, Steinbrüche, Unland, Felsen usw.)	...../.....	AD	OP	AD
02 Forstfläche	...../.....	AD	NS	
f) in erster Linie zum Verkauf des erzeugten Holzes bewirtschaftete Fläche	...../.....	OP	OP	OP
g) Umfasst der Betrieb Forstflächen mit kurzer Umtriebszeit (15 Jahre oder darunter), z. B. Weihnachtsbaumanpflanzungen, Anpflanzungen zur Energieerzeugung (z. B. Salix), Flächen zur Faserholzerzeugung (z. B. Pappeln, Eukalyptus)?	...../.....	OP	OP	OP

I. Vergesellschaftete Kulturen und Folgekulturen, Pilze, Bewässerung, Gewächshäuser, Lager- einrichtungen für Wirtschaftsdünger, Stilllegung von Ackerland und Nährstoffbewirtschaftung

		IS	LI	NO
	ha/a			
01 Einander folgende Nebenkulturen (ohne Anbau von Gartenbaukulturen und Kulturen unter Glas)	...../.....	AD	NE	NE
darunter:				
a) Getreide (D/01 bis D/08), ausgenommen für Futterzwecke	...../.....	NE	NE	NE
b) Hülsenfrüchte (D/09), ausgenommen für Futterzwecke	...../.....	NE	NE	NE
c) Ölsaaten (D/13 d) i), ausgenommen für Futterzwecke	...../.....	NE	NE	NE
d) sonstige einander folgende Nebenkulturen	...../.....	AD	NE	NE
02 Pilze	...../.....	AD	NE	NE
03 Bewässerte Fläche:/.....			
a) bewässerbare Flächen, insgesamt	...../.....	NE	NE	
b) Fläche der mindestens einmal im Jahr bewässerten Kulturen	...../.....	OP	NE	OP
darunter:				

1) Hartweizen	...../.....	NE	NE	NE
2) Mais	...../.....	NE	NE	NE
3) Kartoffeln	...../.....	OP	NE	OP
4) Zuckerrüben	...../.....	NE	NE	NE
5) Sonnenblumen	...../.....	NE	NE	NE
6) Soja	...../.....	NE	NE	NE
7) Futterpflanzen	...../.....	OP	NE	OP
8) Obstanlagen	...../.....	OP	NE	OP
9) Zitrusfrüchte	...../.....	NE	NE	NE
10) Rebanlagen	...../.....	NE	NE	NE
04 Grundfläche der genutzten Gewächshäuser	...../.....	AD	NS	
05 Vergesellschaftete Kulturen	...../.....	NE	NE	NE
a) landwirtschaftliche Kulturen (einschliesslich Grünland) - Forstpflanzen	...../.....	NE	NE	NE
b) Dauerkulturen - Kulturen auf Zeit	...../.....	NE	NE	NE
c) Dauerkulturen - Dauerkulturen	...../.....	NE	NE	NE
d) Sonstige	...../.....	NE	NE	NE
07 Einrichtungen zur Lagerung von Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft (Festmist, Jauche und Gülle)/.....			
a) Verfügt der Betrieb über Einrichtungen zur Lagerung von:/.....			
i) Festmist?	ja/nein	OP	OP	
ii) Jauche?	ja/nein	OP	OP	NS
iii) Gülle?	ja/nein	OP	OP	
c) Wenn ja, sind die Einrichtungen abgedeckt?	ja/nein	OP	OP	OP
d) Verfügt der Betrieb über eine Methanrückgewinnungsanlage?	ja/nein	NE	OP	NE
b) Verfügbare Lagerkapazität für:	Fläche/ Volumen			
i) Festmist	... m ²	OP	OP	
ii) Jauche	... m ³	OP	OP	NS
iii) Gülle	... m ³	OP	OP	
	ha/a			
08 Flächen, die einer Beihilferegelung zur Stilllegung unterliegen, unterteilt in:	...../.....	NE	NS	NE

a) Schwarzbrache (Grünbrache), die nicht wirtschaftlich genutzt wird (bereits erfasst unter D/22)	...../.....	NE	NS	NE
b) Flächen, die zur Erzeugung von landwirtschaftlichen Rohstoffen dienen, die nicht für Nahrungs- oder Futtermittelzwecke bestimmt sind (z. B. Zuckerrüben, Raps, nichtforstliche Bäume und Sträucher usw.), einschliesslich Linsen, Kichererbsen und Wicken; bereits erfasst unter D und G)	...../.....	NE	NS	NE
c) In Dauergrünland umgewandelte Flächen (bereits erfasst unter F/01 und F/02)	...../.....	NE	NS	NE
d) Ehemals landwirtschaftliche Flächen, die in Forstflächen umgewandelt wurden oder sich in Vorbereitung zur Aufforstung befinden (bereits erfasst unter H/02) ³	...../.....	NE	NE	NE
e) sonstige (erfasst unter H/01 und H/03) ³	...../.....	NE	NS	NE
09 Nährstoffbewirtschaftung/.....			
a) Anbau bodenbedeckender Kulturen zwecks Verminderung der winterlichen Nährstoffausschwemmung	...../.....	OP	OP	OP
b) Anbau stickstoffbindender Kulturen für Düngezwecke	...../.....	OP	OP	OP
J. Viehbestand (am Erhebungsstichtag)	Zahl der Tiere			
01 Einhufer	.....	AD		AD
Rinder:				
02 unter einem Jahr	.....	AD		AD
a) männlich	.....	OP	OP	AD
b) weiblich	.....	OP	OP	AD
von einem Jahr bis unter zwei Jahren:				
03 männliche Tiere	.....	AD		AD
04 weibliche Tiere	.....	AD		AD
zwei Jahre und älter:				
05 männliche Tiere	.....	AD		AD
06 Färsen	.....	AD		AD
07 Milchkühe	.....	AD		AD
08 Sonstige Kühe	.....	AD		AD
Schafe und Ziegen:				
09 Schafe (jeden Alters)	.....	AD		AD
a) weibliche Zuchttiere	.....	AD	OP	AD
b) sonstige Schafe	.....	AD	OP	AD

10 Ziegen (jeden Alters)	.....	AD		AD
a) weibliche Zuchttiere	.....	OP	OP	AD
b) sonstige Ziegen	.....	OP	OP	AD
Schweine:				
11 Ferkel mit einem Lebendgewicht unter 20 kg	.....	AD		AD
12 Zuchtsauen von 50 kg und mehr	.....	AD		AD
13 Andere Schweine	.....	AD		AD
Geflügel:				
14 Masthähnchen und -hühnchen	.....	AD	NS	AD
15 Legehennen	.....	AD		AD
16 Sonstiges Geflügel (Enten, Truthühner, Gänse und Perlhühner)	.....	AD		NS
17 Mutterkaninchen	.....	NS	OP	NS
		Zahl der Bienenstöcke		
18 Bienen	.....	NE	OP	NS
19 Sonstige Tiere	ja/nein	NS	NE	NS
darunter:		Zahl der Tiere		
a) Schalenwild (ausser Rentiere)	.....	NS	NE	NS

K. Schlepper, Einachsschlepper, Maschinen und Einrichtungen

1) Am Tag der Befragung, im Alleinbesitz des Betriebs

		IS	LI	NO
	Anzahl			
01 Vierradschlepper, Kettenschlepper, Geräteträger nach Leistungsklassen (kw)	.....	OP	OP	
a) < 40	.....	OP	OP	
b) 40 bis < 60	.....	OP	OP	
c) 60 bis < 100	.....	OP	OP	
d) 100 und mehr	.....	OP	OP	
02 Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher	.....	OP	OP	
03 Mähdrescher	.....	OP	OP	
09 Andere vollmechanisierte Erntegeräte	.....	OP	OP	OP
10 Bewässerungsanlagen vorhanden?	ja/nein	NS	OP	
a) Falls ja, ist die Anlage mobil?	ja/nein	NS	OP	

b) Falls ja, ist die Anlage feststehend? ja/nein NS OP NS

2) In den letzten 12 Monaten vor dem Tag der Befragung benutzte Maschinen, von mehreren Betrieben genutzt (im Besitz eines anderen Betriebs, einer Genossenschaft oder im gemeinschaftlichen Besitz) oder im Besitz eines landwirtschaftlichen Lohnunternehmens

IS LI NO

01 Vierradschlepper, Kettenschlepper und Geräteträger ja/nein OP OP
nach Leistungsklassen (kw)

02 Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und ja/nein NS OP NS
Motormäher

03 Mährescher ja/nein OP OP

09 Andere vollmechanisierte Erntegeräte ja/nein OP OP OP

L. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte (in den 12 Monaten vor dem Tag der Befragung)

Statistische Informationen werden für jede Person, welche auf dem erhobenen Betrieb arbeitet und zu den folgenden Arbeitskräftekategorien gehört, so erfasst, dass sie untereinander und/oder mit anderen Erhebungsmerkmalen beliebig gekreuzt werden können.

01 Betriebsinhaber

In diese Kategorie fallen:

- natürliche Personen, nämlich:
- alleinige Betriebsinhaber unabhängiger Betriebe (alle Personen, welche die Frage B/01 a) mit "ja" beantwortet haben)
- Gesellschafter von Gruppenbetrieben/Personengesellschaften (alle Personen, welche die Frage B/01 b) mit "ja" beantwortet haben)³⁹.
- juristische Personen

Für jede der oben genannten natürlichen Personen werden folgende Daten erfasst: IS LI NO

- Geschlecht

- Alter nach folgenden Altersklassen:

ab Erreichung des Alters, in dem die Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 - 29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 - 54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber

- landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung:

0 %, > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft

01 a) Betriebsleiter

In diese Kategorie fallen:

- alle Alleininhaber unabhängiger Betriebe, einschliesslich Ehepartner und anderer Mitglieder der Familie des Betriebsinhabers, wenn sie Betriebs-

leiter sind, d. h. wenn die Antwort auf die Frage B/02 a) oder auf die Frage B/02 b) "ja" ist

- alle Leiter von Gruppenbetrieben/Personengesellschaften
 - alle Leiter von Betrieben, deren Betriebsinhaber eine juristische Person ist
- (Die Betriebsleiter, die zugleich alleiniger Betriebsinhaber oder Gesellschafter in einem Gruppenbetrieb (in einer Personengesellschaft) sind, werden nur einmal erfasst, nämlich als Betriebsinhaber unter Kategorie L/01)

Für jede der oben genannten Personen werden folgende Informationen erfasst:

- | | | | |
|--|----|----|----|
| - Geschlecht | IS | LI | NO |
| | | OP | |
| - Alter gemäss den folgenden Altersklassen: | OP | OP | OP |
| ab Erreichung des Alters, in dem die Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 - 29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 - 54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber | | | |
| - landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung: | | | |
| > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft | | OP | |
| - Sind die Arbeitskräfte gegen Entgelt oder unentgeltlich tätig? | OP | OP | OP |

02 Im Betrieb beschäftigte Ehegatten von Betriebsinhabern

In diese Kategorie fallen Ehegatten von "alleinigen" Betriebsinhabern (die Antwort auf Fragen B/01 a) lautet "ja"), die weder unter L/01, noch unter L/01 a) erfasst werden (sie sind keine Betriebsleiter: die Antwort auf Frage B/02 b) lautet "nein")

Für jede der oben genannten Personen werden folgende Informationen erfasst:

- | | | | |
|--|----|----|----|
| - Geschlecht | IS | LI | NO |
| | | OP | |
| - Alter gemäss den folgenden Altersklassen: | AD | OP | AD |
| ab Erreichung des Alters, in dem die Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 - 29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 - 54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber | | | |
| - die landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung: | | OP | |
| > 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft | | | |
| - Sind die Arbeitskräfte gegen Entgelt oder unentgeltlich tätig? | OP | OP | OP |

03 (a) Andere im Betrieb beschäftigte Familienangehörige alleiniger Betriebsinhaber: männlich (ausser Personen in Kategorie L/01, L/01 a) und L/02)

03 (b)Andere im Betrieb beschäftigte Familienangehörige alleiniger Betriebsinhaber: weiblich (ausser Personen in Kategorie L/01, L/01 a) und L/02)¹

Für jede auf dem Betrieb arbeitende Person der vorgenannten Kategorien sind folgende Informationen entsprechend der aufgeführten Klasseneinteilung zu erfassen:

	IS	LI	NO
- Alter gemäss den folgenden Altersklassen:	OP	OP	OP
ab Erreichen des Alters, in dem die Schulpflicht endet, bis < 25 Jahre, 25 - 29, 30 - 34, 35 - 39, 40 - 44, 45 - 49, 50 - 54, 55 - 59, 60 - 64, 65 und darüber			
- die landwirtschaftliche Tätigkeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) in folgender Unterteilung:		OP	
> 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft			
- Sind die Arbeitskräfte gegen Entgelt oder unentgeltlich tätig?	OP	OP	OP

04 (a)Regelmässig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte: männlich (ausser Personen in Kategorien L/01, L/02 und L/03)

04 (b)Regelmässig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte: weiblich (ausser Personen in Kategorien L/01, L/02 und L/03)

Die folgenden Informationen über die Zahl der Personen im Betrieb entsprechend den folgenden Klassen sind für jede der oben genannten Kategorien zu erfassen:

	Anzahl der Per- sonen	IS	LI	NO
- landwirtschaftliche Arbeit im Betrieb (ausser Hausarbeit) gemäss der Klassifikation:			OP	
> 0 - < 25 %, 25 - < 50 %, 50 - < 75 %, 75 - < 100 %, 100 % (Vollzeit) der jährlichen Arbeitszeit einer vollzeitlich beschäftigten landwirtschaftlichen Arbeitskraft				
05 und 06 Unregelmässig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte: männlich und weiblich	Anzahl der Arbeits- tage			OP
		IS	LI	NO
07 Übt der Alleininhaber des Betriebs, der zugleich auch Leiter des Betriebs ist, oder üben die Gesellschafter in einem Gruppenbetrieb eine ausserbetriebliche Erwerbstätigkeit aus? Falls "ja", wieviele der Betriebsinhaber oder Gesellschafter üben eine ausserbetriebliche Tätigkeit aus, und zwar:	Anzahl der Betriebs- inhaber/ Gesell- schafter			
- hauptberuflich?	.....		OP	
- nebenberuflich?	.....		OP	

08 Übt der im Betrieb beschäftigte Ehegatte des alleinigen Betriebsinhabers eine ausserbetriebliche Erwerbstätigkeit aus?			
- hauptberuflich?	ja/nein	OP	
- nebenberuflich?	ja/nein	OP	
09 Üben die sonstigen, im Betrieb beschäftigten Familienangehörigen des alleinigen Betriebsinhabers eine ausserbetriebliche Erwerbstätigkeit aus? Falls "ja", wie viele dieser Personen üben eine ausserbetriebliche Tätigkeit aus, und zwar:			
- hauptberuflich?	.....	OP	OP OP
- nebenberuflich?	.....	OP	OP OP
10 Gesamtzahl der unter L/01 bis L/06 nicht aufgeführten äquivalent vollzeitlichen Arbeitstage (landwirtschaftliche Tätigkeit), die von nicht unmittelbar vom Betrieb beschäftigten Personen geleistet wurden (z. B. Beschäftigte von Lohnunternehmen)⁴⁰			
- Zahl der äquivalent vollzeitlichen Arbeitstage in den 12 Monaten vor dem Tag der Befragung einsetzen	.....		OP
M. Ländliche Entwicklung			
01 Andere Erwerbstätigkeiten (ausser Landwirtschaft), die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen			OP
a) Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeittätigkeiten	ja/nein		
b) Handwerk	ja/nein		OP
c) Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	ja/nein		OP NS
d) Be- und Verarbeitung von Holz (z. B. Sägewerk usw.)	ja/nein	NE	OP
e) Aquakultur	ja/nein		OP NE
f) Erzeugung von erneuerbarer Energie (Windenergie, Strohverbrennung usw.)	ja/nein	OP	OP OP
g) Vertragliche Arbeiten (unter Einsatz von Geräten des Betriebs)	ja/nein		OP
h) Sonstige	ja/nein		OP

Erläuterung:

OP = fakultativ (optional)

NS = unbedeutend (non-significant)

NE = nicht vorhanden (not existing)

AD = aus anderen Quellen (collected from other sources)

SS = aus Stichprobenerhebung (collected by samples survey)

Anhang 12

**Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 152/
2002**
vom 8. November 2002
**zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-
Abkommens**

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch
das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum,
nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,
in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-
Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002⁴¹ geändert.
2. Die Entscheidung 2000/363/EG der Kommission vom 28. April 2000 über die Durch-
führungsbestimmungen zu der Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische
Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs⁴² ist in das Abkommen aufzunehmen

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird Nummer 7b (Richtlinie 95/64/EG des Rates)
wie folgt geändert:

a) Folgender Gedankenstrich wird angefügt:

"- 32000 D 0363: Entscheidung 2000/363/EG der Kommission vom 28. April 2000
(Abl. L 132 vom 5.6.2000, S. 1)."

b) Folgende Anpassung wird angefügt:

"b) Anhang II der Richtlinie 95/64/EG des Rates wird durch die Liste in Anlage 2
des vorliegenden Anhangs ergänzt."

c) In Anhang XXI wird nach Anlage 1 die Überschrift "Anlage 2 des Anhangs XXI"
eingefügt.

d) Die Liste im Anhang des vorliegenden Beschlusses wird als Anlage 2 des Anhangs
XXI unter der Unterüberschrift "Liste der EFTA-Häfen" eingefügt.

Art. 2

Der Wortlaut der Entscheidung 2000/363/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen⁴³.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

Anhang

zum Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 152/2002

CTRY	MCA	MODIF	PORT NAME	LOCODE	NAT. STAT. GROUP	STA-TIS-PORT	NATIONAL CODE
IS	0240		Akranes	ISAKR		X	1320
IS	0240		Akureyri	ISAKU		X	4635
IS	0240	X	Árskógssandur	IS010		X	4625
IS	0240	X	Bakkafjörður	ISBAK		X	5710
IS	0240	X	Bíldudalur	ISBIL		X	2425
IS	0240		Blönduós	ISBLO		X	3520
IS	0240	X	Bolungarvík	ISBOL		X	2445
IS	0240	X	Borgarfjörður eystri	ISBGJ		X	5720
IS	0240	X	Breiðdalsvík	ISBRE		X	5755
IS	0240		Dalvík	ISDAL		X	4615
IS	0240		Djúpivogur	ISDJU		X	5760
IS	0240	X	Drangsnes	ISDRA		X	2465
IS	0240		Eskifjörður	ISESK		X	5735
IS	0240		Fáskrúðsfjörður	ISFAS		X	5745
IS	0240	X	Flateyri	ISFLA		X	2435
IS	0240	X	Garðabær	IS011		X	7150
IS	0240	X	Garður	IS012		X	7125
IS	0240		Grenivík	ISGRE		X	4645
IS	0240	X	Grímsey	ISGRY		X	4650
IS	0240		Grindavík	ISGRI		X	7110
IS	0240		Grundarfjörður	ISGRF		X	1350
IS	0240		Grundartangi	ISGRT		X	1310
IS	0240		Hafnarfjörður	ISHAF		X	7145
IS	0240	X	Hafnir	IS013		X	7115
IS	0240	X	Hjalteyri	ISHJA		X	4630
IS	0240	X	Höfn Hornafjörður	ISHFN		X	5765

IS	0240	X	Hofsós	ISHOF	X	3550
IS	0240		Hólmavík	ISHVK	X	2470
IS	0240	X	Hrísey	ISHRI	X	4620
IS	0240	X	Húsavík	ISHUS	X	4655
IS	0240		Hvammstangi	ISHVM	X	3510
IS	0240		Ísafjörður	ISISA	X	2450
IS	0240		Keflavík	ISKEF	X	7130
IS	0240	X	Kópasker	ISKOP	X	4665
IS	0240	X	Kópavogur	ISKOV	X	7155
IS	0240		Neskaupstaður	ISNES	X	5730
IS	0240	X	Norðurfjörður	ISNOU	X	2460
IS	0240		Ólafsfjörður	ISOLF	X	4610
IS	0240		Ólafsvík	ISOLV	X	1340
IS	0240		Patreksfjörður	ISPAT	X	2415
IS	0240	X	Raufarhöfn	ISRAU	X	4670
IS	0240		Reyðarfjörður	ISRFJ	X	5740
IS	0240	X	Reykhólar	ISRHA	X	2410
IS	0240		Reykjavík	ISREY	X	8010
IS	0240	X	Rif	ISRIF	X	1330
IS	0240	X	Sandgerði	ISSAN	X	7120
IS	0240		Sauðárkrókur	ISSAU	X	3540
IS	0240		Seyðisfjörður	ISSEY	X	5725
IS	0240		Siglufjörður	ISSIG	X	3560
IS	0240	X	Skagatrönd	ISSKA	X	3530
IS	0240		Stöðvarfjörður	ISSTD	X	5750
IS	0240		Straumsvík	ISSTR	X	7140
IS	0240		Stykkishólmur	ISSTY	X	1360
IS	0240	X	Súðavík	ISSUV	X	2455
IS	0240		Suðureyri	ISSUD	X	2440
IS	0240	X	Svalbarðseyri	ISSVA	X	4640
IS	0240	X	Tálknafjörður	ISTAL	X	2420
IS	0240		Þingeyri (Thingeyri)	ISTEY	X	2430

IS	0240		Porlákshöfn (Thorlaks- hofn)	ISTHH	X	6820
IS	0240	X	Pórshöfn (Thorshofn)	ISTHO	X	4675
IS	0240	X	Tjörneshöfn	IS014	X	4660
IS	0240		Vestmannaeyjar	ISVES	X	6810
IS	0240	X	Vogar	IS015	X	7135
IS	0240		Vopnafjörður	ISVPN	X	5715
IS			Other - Iceland	IS888		
			64	64		64
NO	280		Alta	NOALF	X	
NO	280		Andøy	NOADY		
NO	280		Arendal	NOARE	X	
NO	280		Asker/Slemmestad	NOASK		
NO	280		Askvoll	NOASL		
NO	280		Aukra	NOAUK		
NO	280		Aure	NOAUE		
NO	280		Aurland	NOAUL		
NO	280		Austevoll	NOASV		
NO	280		Averøy	NOAVE		
NO	280		Balestrand	NOBLS		
NO	280		Ballangen	NOBLL		
NO	280		Balsfjord/Bergneset	NOBAF		
NO	280		Beiarn	NOBEJ		
NO	280		Berg	NOBER		
NO	280	X	Bergen, Mongstad, Sture, Ågotnes, Eikefet, Askøy, Modalen	NOBGO	X	
NO	280		Berlevåg	NOBVG		
NO	280		Bindal	NOBIN		
NO	280		Bjarkøy	NOBJY		
NO	280		Bjugn/Lysøysund/Bot- ngård	NOBJU		
NO	280		Bodø	NOBOO	X	
NO	280		Bratnvåg/Haram	NOBRV		

NO	280		Bremanger	NOBRE	X
NO	280		Brønnøy	NOBRO	X
NO	280		Bærum/Sandvika/ Lysaker	NOBAR	
NO	280		Bø	NOBOX	
NO	280		Børsa/Buvika/ Skaun	NOSAN	
NO	280		Båtsfjord	NOBJF	
NO	280		Deatnu - Tana/ Leir- pollen	NOTAA	
NO	280	X	Drammen/Solumstrand/ Tørkopp/ Lier/Hurum/Tofte/ Svelvik	NODRM	X
NO	280		Dyrøy	NODYY	
NO	280		Dønna	NODON	
NO	280		Eide	NOEDE	
NO	280		Eidfjord (i SFj)	NOEDF	
NO	280		Eigersund	NOEGD	X
NO	280		Elnesvågen/Fræna	NOFRE	
NO	280		Etne	NOETN	
NO	280		Evenes/Bogen	NOEVE	
NO	280		Fågerstrand/ Nesodden	NOFAX	
NO	280		Farsund	NOFAN	X
NO	280		Fauske	NOFAU	
NO	280	X	Finnsnes/Gibostad	NOFNE	
NO	280		Finnøy	NOFNY	
NO	280		Fitjar	NOFIT	
NO	280		Fjaler	NOFJA	
NO	280		Flakstad	NOFKS	
NO	280		Flatanger	NOFLT	
NO	280		Flekkefjord	NOFFD	
NO	280		Florø/Flora	NOFRO	X
NO	280		Forsand	NOFOR	

NO	280	Fosnavåg/Herøy	NOFOS	
NO	280	Fosnes	NOFSN	
NO	280	Fredrikstad/ Sarpsborg	NOBRG	X
NO	280	Frei	NOFRJ	
NO	280	Frosta	NOFRT	
NO	280	Frøya/Sistranda	NOFRA	
NO	280	Fusa	NOFUS	
NO	280	Førde	NOFDE	
NO	280	Gaivuotna - Kåfjord	NOKAF	
NO	280	Gamvik/Mehamn	NOMEH	
NO	280	Gaular	NOGAU	
NO	280	Gildeskål	NOGIL	
NO	280	Giske	NOGIS	
NO	280	Gjemnes	NOGJM	
NO	280	Gjesdal/Dirdal	NOGJS	X
NO	280	Gloppen	NOGLP	
NO	280	Granvin	NOGRV	
NO	280	Gratangen	NOGRT	
NO	280	Grimstad	NOGTD	
NO	280	Gulen	NOGUL	X
NO	280	Hadsel/Melbu/ Stokmarknes	NOHAD	X
NO	280	Halden	NOHAL	X
NO	280	Halsa	NOHLS	
NO	280	Hamarøy	NOHMY	
NO	280	Hammerfall/Sørfold	NOHFL	
NO	280	Hammerfest	NOHFT	X
NO	280	Hareid/Brattvåg	NOHRI	
NO	280	X Harstad	NOHRD	X
NO	280	Hasvik	NOHVK	
NO	280	X Karmsund: Haugesund, Tysvær, Karmøy, Skudeneshavn, Kopervik	NOKAS	X

NO	280		Hemnes	NOHMS	
NO	280		Herøy (i Nordland)	NOHER	
NO	280		Hitra	NOHIT	
NO	280		Hjelmeland/Årdal	NOHJL	X
NO	280		Holmestrand	NOHOL	
NO	280	X	Honningsvåg/ Nordkapp	NOHVG	X
NO	280	X	Horten/Borre	NOBRR	
NO	280		Hyllestad	NOHYL	
NO	280		Høyanger	NOHYR	X
NO	280		Hå	NOHAA	
NO	280		Ibestad	NOIBE	
NO	280		Inderøy	NOIND	
NO	280	X	Jan Mayen	SJ888	
NO	280		Jondal	NOJON	
NO	280		Karlsøy	NOKAY	
NO	280		Kirkenes/Sør-Varanger	NOKKN	
NO	280		Kjøpmannskjær/ Nøtterøy	NONTY	
NO	280		Klepp	NOKLP	
NO	280		Kragerø	NOKRA	X
NO	280		Kristiansand S	NOKRS	X
NO	280		Kristiansund N/Grip	NOKSU	X
NO	280		Kvalsund	NOKVS	
NO	280		Kvam	NOKVM	X
NO	280		Kvinesdal	NOKVD	
NO	280		Kvinnherad	NOKVH	X
NO	280		Kvitsøy	NOKSY	
NO	280		Kvæfjord	NOKVF	
NO	280		Kvænangen	NOKVN	
NO	280		Kyrksæterøra/ Hemne	NOKYR	
NO	280		Larkollen/Rygge	NORYG	

NO	280	Larvik	NOLAR	X
NO	280	Lavangen	NOLAV	
NO	280	Lebesby	NOLEB	
NO	280	Leikanger	NOLEK	
NO	280	Leirfjord	NOLEF	
NO	280	Leka	NOLKA	
NO	280	Leksvik/Vanvikan/Ver- rabotn	NOLKV	
NO	280	Lillesand	NOLIL	
NO	280	Lindesnes	NOLDS	
NO	280	Loppa/Øksfjord	NOLOP	
NO	280	Lurøy	NOLUR	
NO	280	Luster	NOLUS	
NO	280	Lyngdal	NOLND	
NO	280	Lyngen	NOLYN	
NO	280	Lærdal	NOLRD	
NO	280	Lødingen	NOLOD	
NO	280	Malvik	NOMAK	
NO	280	Mandal	NOMAN	
NO	280	Masfjorden	NOMSF	
NO	280	Melhus	NOMLS	
NO	280	Meløy/Glomfjord/Ørnes	NOMEY	
NO	280	Midsund	NOMID	
NO	280	Mo i Rana/Rana	NORNA	X
NO	280	Molde	NOMOL	X
NO	280	Mosjøen/Vefsn	NOMJF	X
NO	280	Moskenes	NOMSK	
NO	280	Moss	NOMSS	X
NO	280	Mosvik	NOMSV	
NO	280	Målselv	NOMAV	
NO	280	Måløy	NOMAY	X
NO	280	Måsøy/Havøysund	NOMSY	
NO	280	Namdalseid	NONDE	

NO	280		Namsos	NOOSY	
NO	280		Narvik	NONVK	X
NO	280		Naustdal	NONAU	
NO	280	X	Nesna	NO921	
NO	280		Nesset	NONST	
NO	280		Norddal	NONOD	
NO	280		Nordfjordeid/Eid	NOEID	
NO	280		Nordreisa	NONOR	
NO	280		Nærøy	NONRY	
NO	280		Odda	NOODD	X
NO	9991	X	Offshore installations Barents Sea	NO770	
NO	9991		Offshore installations coast of Helgeland	NO740	
NO	9991	X	Offshore installations North Sea	NO750	
NO	280		Øppegård	NOOPG	
NO	280		Orkdal/Orkanger	NOORK	X
NO	280		Osen	NOOSN	
NO	280		Oslo	NOOSL	X
NO	280		Osterøy	NOOST	
NO	280		Porsanger	NOPAR	
NO	280	X	Porsgrunn, Rafnes, Herøya, Brevik, Skien, Langesund, Voldsfjorden	NOGVL	X
NO	280		Rissa/Råkvågen	NO780	
NO	280		Risør	NORIS	
NO	280		Roan/Bessaker	NOROA	
NO	280		Rødøy	NORDY	
NO	280	X	Rørvik/Vikna	NOVKN	
NO	280		Røst	NORET	
NO	280		Saltdal/Rognan	NOSDL	
NO	280		Samnanger	NOSAM	
NO	280		Sande	NOSDX	

NO	280		Sandefjord	NOSAD	X
NO	280		Sandnes	NOSAS	X
NO	280		Sandnessjøen	NOSSJ	X
NO	280		Sandøy	NOSAY	
NO	280		Sauda	NOSAU	X
NO	280		Selje	NOSJE	
NO	280		Sjøvegan/Salangen	NOSAL	
NO	280		Skjerstad	NOSST	
NO	280		Skjervøy	NOSKY	
NO	280		Skodje	NOSKO	
NO	280		Skånland	NOSKL	
NO	280		Smøla	NOSMO	
NO	280		Snillfjord/ Hemnskjel	NOSNI	
NO	280		Sogndal	NOSOG	
NO	280		Sokndal/Jøssingfjord/ Rekefjord	NOSOK	X
NO	280	X	Solund	NOSLD	
NO	280		Sortland	NOSLX	X
NO	280	X	Stavanger, Sola/Risavik, Forus, Dusavik, Mekjarvik	NOSVG	X
NO	280		Steigen	NOSTG	
NO	280		Steinkjer	NOSTE	
NO	280		Stjørdal	NOSTJ	
NO	280		Stokke/Melsomvik	NOSTK	
NO	280		Stord/Leirvik	NOSRP	X
NO	280		Stordal	NOSDZ	
NO	280		Storfjord	NOSTF	
NO	280		Strand/Tau/ Jørpeland	NOSTD	X
NO	280		Stranda	NOSRN	
NO	280		Stryn	NOSTR	
NO	280		Sula/Langevåg	NOSUA	

NO	280	Suldal/Sand	NOSUL	X
NO	280	Sunddal/ Sunnalsøra	NOSUN	
NO	280	Surnadal	NOSUR	
NO	280	X Svalbard	SJ888	
NO	280	Sykkylven	NOSYK	
NO	280	Søgne	NOSNE	
NO	280	Sømna	NOSMN	
NO	280	Sørreisa	NOSRA	
NO	280	Tingvoll	NOTIN	
NO	280	Tjeldsund	NOTJS	
NO	280	Tjøme/Vasser	NOTJO	
NO	280	Torsken	NOTOR	
NO	280	Tromsø/Buivik	NOTOS	X
NO	280	Trondheim/Flakk	NOTRD	X
NO	280	Træna	NOTRA	
NO	280	Tustna	NOTUS	
NO	280	Tvedestrand	NOTVE	
NO	280	Tysvaer/Karsto	NOTYV	X
NO	280	Tysnes	NOTYN	
NO	280	Tønsberg/ Slagentangen/Valøy	NOTON	X
NO	280	Ullensvang	NOULL	
NO	280	Ulstein	NOULS	
NO	280	Ulvik	NOUVK	
NO	280	Unjarga-Nesseby	NONSB	
NO	280	Utsira	NOUTS	
NO	280	Vadsø	NOVDS	
NO	280	Vaksdal	NOVAK	
NO	280	Vanylven/Åheim	NOVAY	X
NO	280	Vardø	NOVAO	
NO	280	Vega	NOVEG	
NO	280	Verdal/Levanger	NOVER	X

NO	280		Verran/Follafoss	NOVRR	
NO	280		Vestnes/Tomra/ Tresfjord	NOVST	
NO	280	X	Vestvågøy	NOVVY	
NO	280		Vik	NOVIS	
NO	280		Volda	NOVDA	
NO	280		Værøy	NOVEY	
NO	280	X	Vågan/Svolvær/ Kabelvåg	NOVGN	
NO	280		Øksnes/ Myre	NOMYO	
NO	280		Ølen	NOOLN	
NO	280		Ørland/Brekstad	NOOLA	
NO	280		Ørskog	NOOSG	
NO	280		Ørsta	NOORS	
NO	280		Åfjord	NOAAF	
NO	280		Ålesund	NOAES	X
NO	280	X	Åndalsnes	NOAND	
NO	280		Årdal/Årdalstangen (i Sognefjorden)	NOAAN	X
NO	9991		Other offshore installa- tions	NO790	
NO	280		Other ports	NO888	
			248	248	55

Anhang 13

**Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 153/
2002**
vom 8. November 2002
zur Änderung des Anhangs XXI (Statistik) des EWR-
Abkommens

Der Gemeinsame EWR-Ausschuss -
gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch
das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum,
nachstehend "Abkommen" genannt, insbesondere auf Art. 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. Anhang XXI des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 110/2002 vom 12. Juli 2002⁴⁴ geändert.
2. Die Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken - Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke⁴⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen -

beschliesst:

Art. 1

In Anhang XXI des Abkommens wird nach Nummer 17a (Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates) folgende Nummer eingefügt:

"17b. **32002 R 0831**: Verordnung (EG) Nr. 831/2002 der Kommission vom 17. Mai 2002 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 322/97 des Rates über die Gemeinschaftsstatistiken - Regelung des Zugangs zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke (Abl. L 133 vom 18.5.2002, S. 7)."

Art. 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 831/2002 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Art. 3

Dieser Beschluss tritt am 9. November 2002 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Art. 103 Abs. 1 des Abkommens vorliegen⁴⁶.

Art. 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des Amtsblattes der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Brüssel, den 8. November 2002

(Es folgen die Unterschriften)

-
- [1](#) ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 21.
-
- [2](#) ABl. L 42 vom 13.2.2002, S. 1.
-
- [3](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [4](#) ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 13.
-
- [5](#) ABl. L 34 vom 5.2.2002, S. 7.
-
- [6](#) ABl. L 37 vom 7.2.2002, S. 4.
-
- [7](#) ABl. L 49 vom 20.2.2002, S. 1.
-
- [8](#) ABl. L 64 vom 7.3.2002, S. 13.
-
- [9](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [10](#) ABl. L 322 vom 6.12.2001, S. 25.
-
- [11](#) ABl. L 53 vom 23.2.2002, S. 30.
-
- [12](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [13](#) ABl. L 103 vom 12.4.2001, S. 41.
-
- [14](#) ABl. L 285 vom 29.10.2001, S. 1.
-
- [15](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [16](#) ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.
-
- [17](#) ABl. L 77 vom 20.3.2002, S. 50.
-
- [18](#) ABl. L 87 vom 4.4.2002, S. 53.
-
- [19](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [20](#) ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.
-
- [21](#) ABl. L 282 vom 26.10.2001, S. 69.
-
- [22](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [23](#) ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.
-
- [24](#) ABl. L 309 vom 27.11.2001, S. 1.
-
- [25](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [26](#) ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.
-
- [27](#) ABl. L 319 vom 4.12.2001, S. 45.
-
- [28](#) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.
-
- [29](#) ABl. L 336 vom 12.12.2002, S. 34.
-
- [30](#) ABl. L 349 vom 31.12.2001, S. 1.

-
- [31](#) *Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.*
-
- [32](#) *ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.*
-
- [33](#) *ABl. L 340 vom 16.12.1998, S. 33.*
-
- [34](#) *Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.*
-
- [35](#) *ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.*
-
- [36](#) *ABl. L 168 vom 13.6.1998, S. 29.*
-
- [37](#) *Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.*
-
- [38](#) *Code, der zumindest eine Aggregation nach Zielgebieten ermöglicht.*
-
- [39](#) *In den Mitgliedstaaten, für die die Fragen B/01 b) und d) fakultativ sind, brauchen die Informationen über Gesellschafter von Gruppenbetrieben (Personengesellschaften) nicht getrennt erfasst zu werden.*
-
- [40](#) *Fakultativ für Mitgliedstaaten, die auf regionaler Ebene einen Gesamtschätzwert für dieses Merkmal liefern können.*
-
- [41](#) *ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.*
-
- [42](#) *ABl. L 132 vom 5.6.2000, S. 1.*
-
- [43](#) *Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.*
-
- [44](#) *ABl. L 298 vom 31.10.2002, S. 35.*
-
- [45](#) *ABl. L 133 vom 18.5.2002, S. 7.*
-
- [46](#) *Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.*